Artikel drucken | Textansicht | Artikel in Fenstergröße | Artikel vorlesen | Leserbrief | Artikel schliessen

HEILBRONNER_STIMME
Weinsberger_Tal 20130405 Artikel:srv0000005513153

Abenteuer und Lehrreiches in der Natur

Erlebniscamp startet in die sechste Saison – Touren, Sportliches und Kreatives – Naturpark fördert Teil der Kosten

Von unserer Redakteurin Sabine Friedrich

WÜSTENROT Das Naturerlebniscamp Wüstenrot ist eine Erfolgsgeschichte. Die Veranstaltungen der Gemeinde zusammen mit den Naturparkführern des Schwäbisch-Fränkischen Walds ziehen hunderte von Besucher an. Die Ausgaben im 2012 lagen bei 12 400 Euro. 5880 Euro hat die Kommune als Förderung vom Naturpark erhalten. Jetzt startet die beliebte Reihe bei freiem Eintritt in die sechste Saison.

Ziele Bürgermeister Heinz Nägele sieht mehrere Ziele erreicht: Alle Generationen werden angesprochen. Ganze Familien, vom Kleinkind bis zu den Großeltern, gehören zu den Stammgästen. Jugendliche locke man vom Computer weg in die Natur, wo sie „unspektakulär" mit Naturmaterialien arbeiteten. Wichtig ist Nägele auch, dass an allen drei Austragungsorten Gehbehinderte einen großen Teil des Programms mitmachen können. „Die Zusammenarbeit mit den Naturparkführern ist ganz ausgezeichnet."

Fester Bestandteil bei der Waldolympiade ist das Bogenschießen. Groß und Klein versuchen sich in dieser Disziplin. Foto: Gemeinde Wüstenrot

Sport, Spiel und Spaß ist der Nachmittag am Sonntag, 14. April, von 13 bis 18 Uhr beim Naturfreundehaus Steinknickle in Neuhütten überschrieben. Bei der Waldolympiade gibt es rustikale Disziplinen: Bogenschießen, Baumscheiben-Diskuswurf, Stammweitwurf, Tierweitsprung und Baumklettern. Geschicklichkeit ist gefragt im Balancierparcours. Wer sich kreativ betätigen will, kann dies in der Holzwerkstatt tun. Vergnügen versprechen Partnerspiele. Für Bewirtung ist im Naturfreundehaus gesorgt.

Bewegend, informativ, barrierefrei – unter diesen Schlagworten steht das zweite Camp am 9. Mai. Beim Thementag „Natur und Gesundheit" am Wellingtonienplatz können von 13 bis 18 Uhr Rundwanderungen absolviert werden. Auf die Besucher warten Stationen, an denen sie Wissenswertes über Heilkunde und Medizin erfahren, sich sportlich betätigen können beim Fitnesstraining und im Bewegungsparcours. Phasen der Erholung sind eingebaut bei „Sinnlichem und Meditativem" mit Baummeditation, Räuchern und Barfußpfad. Zum Thema Ernährung werden gesunde Waldprodukte vorgestellt.

„Die Zusammenarbeit mit den Naturparkführern ist ganz ausgezeichnet."
Bürgermeister Heinz Nägele

Im Sommer geht es wieder an den Finsterroter See. Drei „E" bestimmten den 28. Juli von 13 bis 18 Uhr: erleben, erforschen, erfahren. An diesem Tag der Entdeckungen von Tier- und Pflanzenwelt entlang des Dachsi-Pfads sind neben den Naturparkführern der Förster, der Naturschutzbund, der Angelverein oder eine Kräuterpädagogin einbezogen. Zupackende Hände sind beim Floßbau gefragt.

Exkursionen Das Quartett an Veranstaltungen endet mit Exkursionen rund ums Steinknickle am Sonntag, 22. September, von 11 bis 16.30 Uhr. Sieben verschiedene Themenwanderungen stehen auf dem Programm. Abenteuerlich, spannend und lehrreich geht es zu auf der Schluchtentour, einer GPS-Tour oder einer Lamawanderung. Jung und Alt kann sich mit den Naturpark-Entdeckerwesten auf den Weg machen. Altes Waldgewerbe, Mythen und Sagen um Bäume und die Jagd sind weitere Inhalte.

Artikel drucken | Textansicht | Artikel in Fenstergröße | Artikel vorlesen | Leserbrief | Artikel schliessen